


Technisches Merkblatt

ExpoSil Hydrophobierung OS 1

Wässriges, lösemittelfreies Hydrophobierungsmittel auf Silanbasis in pastöser Form

Anwendung	<p>ExpoSil Hydrophobierung OS 1 ist ein wässriges, lösemittelfreies Hydrophobierungsmittel auf Silanbasis in pastöser Form.</p> <p>ExpoSil Hydrophobierung OS 1 wird für die hydrophobierende Imprägnierung und Grundierung von alkalischen Untergründen wie Beton und Stahlbeton im Tunnel-, Brücken-, Strassen- und Hochbau eingesetzt. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die nachträgliche Hydrophobierung von Fassadenfarben auf z.B. Silikatbasis.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- hoher Wirkstoffgehalt- ausgezeichnetes Eindringvermögen- optimale Beständigkeit gegen Alkalien- starke Reduzierung der kapillaren Wasseraufnahme- sehr hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalzbeanspruchung- keine Beeinträchtigung der Haftfestigkeit nachfolgender Schutzanstriche- problemloses „Über-Kopf-Arbeiten“, kein Abtropfen- pastös/thixotrop, verlustfrei applizierbar- Sichtbarkeit der applizierten Stellen- geringe Wirkstoff-Flüchtigkeit- lösemittelfrei
Technische Daten	<p>Wirkstoff 80 % Silan Lagerbeständigkeit 12 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostempfindlich Lieferform Pastös Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 0,9 g/cm³ Prüfzeugnisse Betonhydrophobierung mittels dem Produkt, Eignungsprüfung gemäss SIA 162/5 für OS1, LPM A-36'174-1, Genehmigung für Objekte TBA Graubünden</p> <p> EN 1504-2</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und genügend ausgehärtet sein. Beton sollte frühestens zwei, besser vier Wochen nach der Herstellung hydrophobiert werden. Neue noch nicht verschmutzte Flächen sind von groben Partikeln und Staubablagerungen zu reinigen. Bereits bewitterte, durch Öl, Gummiabrieb etc. stark verschmutzte Flächen sind vor der Hydrophobierung mit geeigneten Methoden (Wasserhochdruck etc.) zu reinigen.</p>
Verarbeitung	<p>ExpoSil Hydrophobierung OS 1 wird unverdünnt im Spritzverfahren auf den Beton appliziert. Für kleinere Flächen ist auch ein Auftrag mit Pinsel, Rolle oder Spachtel möglich. Je nach Saugfähigkeit sind bis zu 400 g/m² selbst auf Wänden und Decken ohne Ablaufen möglich. Bei sehr hochwertigem, dichtem Beton sollten in einem Arbeitsgang nicht mehr als 200 g/m² aufgetragen werden, da das vollständige Einziehen mehrere Stunden dauern kann. Bei noch grösseren Auftragsmengen besteht das Risiko, dass sich der Imprägniermittelfilm unter dem Einfluss der Alkalität des Betons verflüssigt und das Produkt beginnt abzufliessen. Ein zweiter Auftrag von ExpoSil Hydrophobierung OS 1 ist jederzeit möglich, meist aber nicht erforderlich.</p> <p>Die Imprägnierung sollte auf oberflächlich trockenem Beton ausgeführt werden, d.h. wenn die Oberfläche gleichmässig trocken erscheint und keine feuchten Flecken mehr sichtbar sind. Nach der Verarbeitung heben sich die imprägnierten Flächen durch die weissliche Pastenschicht von noch unbehandeltem Beton optisch deutlich ab, so ist eine optimale Kontrolle des Produktauftrages möglich. Je nach Betongüte und Auftragsmenge dringt der Wirkstoff innerhalb von 30 Minuten bis einigen Stunden in den Untergrund ein.</p>

Klimatische Anforderungen	Beschreibung Temperatur Luft (min. / max.) Temperatur Untergrund (min. / max.) Rel. Luftfeuchtigkeit (max.) Taupunkt Abstand (min.) Beton- bzw. Oberflächenfeuchtigkeit des Untergrundes (max.)	Hydrophobierung > 5 < 30 °C > 5 < 25 °C 85 % 3 °C 4 %
Technische Anforderungen	Eindringtiefen Bei einem Verbrauch von ca. 200 g/m ² Betongüteklasse B 15 ca. 12 mm B 25 ca. 10 mm B 35 ca. 8 mm B 45 ca. 5 mm Verbrauch Ca. 200-400 g/m ² , der Verbrauch ist von der Betongüte und Beschaffenheit der Oberfläche abhängig. Wir empfehlen durch entsprechende Vorversuche, die exakten Verbrauchsangaben zu ermitteln. Reinigung der Geräte Nach Gebrauch gut mit Wasser.	
Besondere Hinweise	ExpoSil Hydrophobierung OS 1 kann Kunststoffe und bituminöse Materialien angreifen. Wir empfehlen einen Vorversuch zu machen. Oberflächen die nicht imprägniert werden sollen, sowie Glasscheiben usw. müssen abgedeckt werden, da sich ExpoSil Hydrophobierung OS 1 nur schlecht entfernen lässt. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.	
Sicherheitsdaten	Abfallcode 08 01 12 Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.	

CE EN 1504-2	
0921-CPR-2131	
Bosshard + Co AG Ifangstrasse 97 CH-8153 Rümlang	
0921-CPR-2131	
EN 1502-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt Hydrophobierende Imprägnierung	
(Reihenfolge nach Tabelle 2A 1a)	
Eindringtiefe	Klasse II \geq 10 mm
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	Absorptionskoeffizient < 7.5% im Vergleich mit unbehandelter Probe < 10 % in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse I > 30%
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch